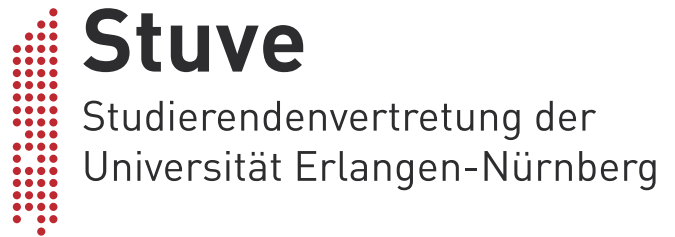




Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen



Protokoll der Konventssitzung

29.10.2012

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen
Telefon: 0173 4064922
Telefax: 09131 85-26760

Internet:
<http://www.stuve.uni-erlangen.de>
stuve-konvent@lists.uni-erlangen.de

Vorsitz und Sitzungsleitung:
Benedikt Kopera
benediktopera@gmail.com

Protokoll:
Marius Rossmeissl

Anwesend Benedikt Kopera, Sebastian Meßlinger, Marius Rossmeissl, Wolfram Barfuß, Wolfgang Paik, Christoph Stößel, Ingwer Andersen, Stefan Erhardt, Bernhard Heinloth (bis TOP 9), Franziska Stolz, Raphael Haines, Anne Vogel, Annika Geißler, Christoph Schulz (ab Top 2), Sarah Dehmel (von TOP 4 - TOP 9), Nora Block

Extern Amelie Joanni, Christian Zwanziger, Patrick Rösch,

Stimmrechtsübertragungen Anna Mayer auf Marius Rossmeissl, Matthias Lugert auf Franziska Stolz, Bernhard Brandl auf Annika Geißler, Ramona Zobel auf Stefan Erhardt, Sarah Dehmel auf Bernhard Heinloth (bis TOP 4)

Stimmzahl 19, ab TOP 2: 20

Änderungen Ab TOP 10 Sahra Dehmel überträgt Stimme auf Ingwer Andersen, Bernhard Heinloth auf Raphael Haines

Beginn ca. 19:10 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung	1
TOP 2	Bericht aus Sprecher*innenrat, Arbeitskreisen und Fakultäten	1
i	Bericht des Sprecher*innenrats	1
ii	Bericht aus Arbeitskreisen	1
iii	Bericht aus Fakultäten	1
iii.1	Nat	1
iii.2	Tech	2
iii.3	Phil	2
iii.4	2
iii.5	Med	2
TOP 3	Konventswochenende	2
TOP 4	Positionspapier Studiengebühren, Aktionswoche für die Abschaffung der Studiengebühren (Anlage 1)	2
i	Ereignisse der letzten Woche	2
ii	Positionspapier gegen Studiengebühren	3
iii	Aktionswoche	4
TOP 5	LAK-Kampagne für die Verfasste Studierendenschaft: Finanzierung	4
TOP 6	Wahl der Fakultätsvertreter*innen für die AG Qualität	4
TOP 7	Wahl eines Mitglieds für die Vertreterversammlung des Studentenwerks	4
TOP 8	Wahl der Mitglieder im Wahlausschuss	5
TOP 9	Gender-Positionspapier	5
TOP 10	Änderung der Geschäftsordnung (Anlage 2)	5
TOP 11	Sonstiges	5

TOP 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Angenommen ohne Gegenstimme

Das Protokoll wird in Zukunft per Umlaufverfahren genehmigt. Einspruch gegen das verschickte Protokoll muss innerhalb von einer Woche vorliegen.

TOP 2. Bericht aus Sprecher*innenrat, Arbeitskreisen und Fakultäten

i. Bericht des Sprecher*innenrats

- Raumüberlassung: Frage ob inhaltliche Kontrolle der Veranstaltung geboten ist, oder reine Überprüfung ob sie „von Studierenden für Studierende“ ist.
- Homepage: Alle können sich anmelden und dort Beiträge verfassen, was dazu führen kann, dass Einzelmeinungen als die Meinung der Stuve wahrgenommen werden. Wir wollen Kommentare deutlicher kennzeichnen, alles Weitere regelt das IT-Referat.
- LAK: Wird wohl in Nürnberg (WiSo) ausgerichtet werden, Amt für Sprecher*in noch frei.
- Mittwoch: Senatssitzung mit geplanter Änderung der Studienbeitragssatzung
- Stubeiko-Vernetzungstreffen: Aufklärung der Vertreter*innen über Art Bestimmung der studentischen Vertreter*innen, 29-30 der studentischen Vertreter*innen anwesend
- letzte Senatssitzung: Beschluss, dass ab sofort in der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät ein Täuscher*innenverzeichnis geführt wird, in welchem Täuschungsversuche festgehalten werden und ein erneutes „schweres Vergehen“ zum endgültigen Nichtbestehen der Prüfung führen kann. Problem hierbei ist die schwammige Formulierung, so dass der Paragraph Willkür ermöglicht. Stellungnahme ging an die Fakultäten, Rückmeldungen von Phil und Tech, die diese unterstützen.

ii. Bericht aus Arbeitskreisen

Wir könnten die Domain stuve.fau.de haben. Näheres klärt das IT-Referat.

Nächstes Mal: Bericht aus LuSt von Bernhard

iii. Bericht aus Fakultäten

iii.1. Nat

Haushaltsplan ist momentan recht willkürlich aufgestellt Verlagerung der Kompetenzen auf FSV. Große Probleme alle Stubeikos zu besetzen. Bei der Besetzung von studentischen Gremien für die Qualitätssicherung genauer hingucken, diese könnten für die Akkreditierung zuständig sein.

Abschaffung des NC's in Biologie: Fach wurde völlig überrannt, Studium für Ersties fast unmöglich, FSI Bio hat AK gegründet, NC wird vermutlich bald wieder eingeführt, Versuch aus der UL Geld zu bekommen um die Anzahl an Studierenden abzufedern, selbes Problem in anderen Fächern (Geographie, Thewi...). Arbeitskreis würde sich über Unterstützung freuen. Diskussion ob andere Möglichkeiten Mängel zu kompensieren vorhanden sind und Frage ob NC oder ein Auswahlverfahren als Ziel anzusteuern sei.

iii.2. Tech

Die Versammlung der Studierenden der TechFak wurde hinfällig, weil das „Haus der Studenten“ aus Studienbeiträgen nun doch nicht mehr gebaut werden soll.

Affäre um „verwelkte Sonnenblume“ von Campusgrün: Neue Arbeitsplätze werden jetzt auf Druck des Kanzlers geschaffen. Problem: Die Tentoria, wo die Tische jetzt stehen ist teuer, Vorwurf der Geldverschwendung.

iii.3. Phil

Theaterwissenschaften völlig überlaufen, da NC fehlt. Vernetzung der einzelnen FSlen und Departments funktioniert nicht. Frage, ob Ökonomie nun als Studiengang abgeschafft wird, oder nicht steht immer noch im Raum, demnächst Gespräch mit Herrn Gröske, auch dieses Semester wurden noch neue Studierende angenommen. Kontakt wegen Problemen mit Minderjährigen Studierenden wird mit dem Sprecher*innenrat aufgenommen.

iii.4.

Diskussion mit Professor*innen wegen Prüfungsabmeldung, bisher ein Tag vor Prüfung oder nicht-Erscheinen. Professor*innen wollen zukünftig den Abmeldezeitraum 3-4 Wochen vor der Prüfung enden lassen, ansonsten Nichtbestehen der Prüfung. Allgemein sehr unterschiedliche Regelungen an den verschiedenen Fakultäten. Argument der Professor*innen: 1200-1400 melden sich für Prüfungen an aber 800 erscheinen nicht. Auch Stimmen aus der FSI WiSo, die nicht direkt dagegen sind, trotzdem Versuch der FSI dagegen vorzugehen.

iii.5. Med

Studienverlaufsplan geändert, Probleme für Studierende, Nachholklausuren in der Klinik abgeschafft, Problem, dass Studierende sich die Fragen im Erstversuch anschauen und dann im Zweitversuch perfekt vorbereitet sind.

TOP 3. Konventswochenende

Protokoll ist noch nicht ganz fertig, wird über den Verteiler verschickt. Positives Fazit, nächstes Jahr wiederholen, aber mehr ehemalige Aktive einladen.

Es gab sechs Workshops zu Themen Studiengebührenverwendung, Abschaffung der Studiengebühren, Nachwuchs, Vernetzung, Ökologie und Zivilklausel. Außerdem allgemeine Überlegung was wir uns in der Amtszeit vornehmen und einen Vortrag vom Herrn Leber (Justiziar des Kanzlers) über Struktur der Universität und studentische Einflussmöglichkeiten.

Wir suchen Verantwortliche, die das Beschlossene durchsetzen, warten auf nächste Sitzung, wenn Protokoll vorhanden.

TOP 4. Positionspapier Studiengebühren, Aktionswoche für die Abschaffung der Studiengebühren (Anlage 1)

i. Ereignisse der letzten Woche

Direkt nach Konventswochenende ließ der Verfassungsgerichtshof Volksbegehren der FW gegen Gebühren zu. Am nächste Tag ließ die CSU verlauten, dass sie selber die Gebühren abschaffen will. Viele

Pressemitteilungen wurden geschrieben und Auftritte im Radio und Fernsehen von studentischen Vertretern waren zu bewundern.

Der AK Studiengebühren und der Sprecher*innenrat steht im Kontakt mit den Parteien, Überlegungen zwecks möglicher Kompensation und Mitarbeit der Studierenden. Vermutlich kommt in ca. 2 Wochen der Beschluss, dass Gebühren abgeschafft werden. Die FDP ist noch nicht ganz überzeugt, 16 Leute aus Fraktion, 3 sind gegen Gebühren.

Nächste Woche: Fahrt nach München zur Vernetzung

ii. Positionspapier gegen Studiengebühren

Der alte Konvent von 2010 hat das vorliegende Positionspapier angenommen, es soll nun wieder angenommen werden und möglicherweise bei nächster Sitzung aktualisiert werden. **Debatte:**

- Zeile 14: „Solange die...durch Studiengebühren finanzieren“ (vorletzter Absatz) sollte gestrichen werden (Wolfram)
- Baumaßnahme an der TechFak ist nicht völlig vom Tisch, soll im Papier bleiben. Papier soll bleiben (Bernhard)
- Keine Kompromisse im Papier eingehen (Raphael)
- Funktion der Absätze war: Text aus dem Hochschulgesetz übernehmen und es gab Diskussion ob zwei Papiere über „gegen Gebühren“ und „Verwendung der Gebühren“ (Christian Zwanziger)
- Zusatz: „Sollten sie weiterbestehen...“ aber Text drinnen lassen (Christoph Stößel)
- Wichtig sind die ersten drei Absätze, Leitlinien über Verwendung sind für StuBeiKos vorhanden (Stefan)
- Wichtig, dass deutliche Sprache gesprochen wird, Möglichkeit des Verweisens auf Leitlinien (Raphael)
- 31.10 im Senat: Satzungsänderung wird eingebracht, kein gutes Signal, wenn Konvent keine Meinung über Verwendung hat und Zusatz, in dem volle Kompensation durch staatliche Mittel gefordert wird (Benedikt)
- Antrag auf zweites Positionspapier zur Verwendung der Gebühren, das Absätze 4,5 und 6 enthalten soll (Wolfram)
- Begründung, warum zwei Papiere: Positionspapier soll nicht zur Hälfte aus Verwendung der Gebühren bestehen, klingt nach Akzeptanz der Studiengebühren, zweites Papier wäre für den Fall, dass Studiengebühren doch noch bleiben
- Zweites Papier soll erst in 2,3 Wochen ausgearbeitet werden, wenn Entscheidung gefallen ist (Raphael)
- Warten wäre schlecht, wegen Antrag im Senat und Gebühren werden voraussichtlich noch eine Weile bleiben und wir fordern Gremien beizubehalten, welche auch Leitlinien zur Verwendung bräuchten (Benedikt)
- Ansprechpartner*in soll geändert werden, ansonsten im Ganzen zur Abstimmung geben (Bernhard)
- angesprochene Zusätze sollen vom Sprecher*innenrat ausgearbeitet werden
- Vorschlag: Provisorische Formulierung und dann zur Ausarbeitung an den Sprecher*innenrat

Antrag In der Vorlage die Absätze 4,5, 6 und von 7 alles bis auf den ersten Satz zu streichen und in ein eigenes Positionspapier zur Verwendung der Studiengebühren zu überführen **Stimmen** Ja: 15 Nein: 4 Enthaltungen: 1

Antrag Ergänzung zum Papier: „Wenn die Studiengebühren abgeschafft werden, sollen diese völlig aus dem Staatshaushalt kompensiert werden“, der Sprecher*innenrat kann die Formulierung noch verändern. **Stimmen** Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Antrag Ergänzung: „Die Kompensationszahlungen sollen im Sinne der scheidenden Studienbeiträge zur Verbesserung der Studienbedingungen und durch paritätisch besetzte studentische Mitbestimmung verwendet werden.“ Der Sprecher*innenrat wird beauftragt eine entsprechende Formulierung zu finden **Stimmen** Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

iii. Aktionswoche

Wird vom 12.11 bis 16.11 stattfinden. Grober Abriss: Aktionen an der Uni lustig gestaltet, Aktionen in der Öffentlichkeit: Stand am Hugenottenplatz zur Information. Donnerstag: Demo mit Beginn 14:00 am Hugenottenplatz.

Appell: Druck gegen Studiengebühren nicht abreißen lassen, da noch keine endgültige Entscheidung gefallen ist (Christian Zwanziger)

Einschub: Es wurde vergessen die Positionspapiere aus ii noch als solche abzustimmen.

Abstimmung Papier zur Abschaffung **Stimmen** Ja: 17 Nein: 2 Enthaltungen: 1

Abstimmung Papier zur Verwendung **Stimmen** Ja: 19 Nein: 1 Enthaltungen: 0

TOP 5. LAK-Kampagne für die Verfasste Studierendenschaft: Finanzierung

- Vorwurf: LAK-Kampagnen zu sehr als Wahlkampf in der Vergangenheit (Christian Zwanziger)
- Wichtig für heute: Unterstützt der Konvent die Kampagne der LAK oder nicht (Benedikt)
- Forderung nach Meinungsbilder: 1. Sind wir für VS? 2. Unterstützen wir die Kampagne der LAK? (Ingwer)
- Problem der VS: „Zwangsmitgliedschaft“ und als juristische Person angreifbar

GO-Antrag zur Schließung der Redeliste Gegenrede: Konvent ist auch zum Diskutieren da (Wolfram)
Stimmen Ja: 3 Nein: 12 Enthaltungen: 5

Nach Fortsetzung der Diskussion: GO-Antrag zur Schließung der Redeliste (Wolfram) ohne Gegenrede, Redeliste geschlossen. **Antrag:** Der studentische Konvent setzt sich für die Einführung einer verfassten Studierendenschaft ein und unterstützt damit die Kampagne der Landesastenkonzferenz
Stimmen Ja: 18 Nein: 1 Enthaltungen: 1

TOP 6. Wahl der Fakultätsvertreter*innen für die AG Qualität

- Phil: Bewerbung Ilona-Katharina Werner, Vorschlag: Marius Rossmeißl. Beide werden entsandt, einstimmig
- Nat: Benedikt Kopera. Wurde entsandt, bei einer Enthaltung
- ReWi: momentan kein Bewerber*innen
- Med: momentan kein Bewerber*innen
- Tech: Wird auf der FSV-Sitzung entschieden

TOP 7. Wahl eines Mitglieds für die Vertreterversammlung des Studentenwerks

Vorschlag: Florian Dobmaier und Amelie Joanni. Antrag auf geheime Wahl

Ergebnis: Florian Dobmaier: 12 Stimmen, Amelie Joanni: 6 Stimmen, 2 Enthaltungen/ungültige Stimmzettel

TOP 8. Wahl der Mitglieder im Wahlausschuss

zwei Stimmberechtigte, zwei ohne Stimmrecht.

Mit Stimmrecht: Patrick Rösch, Franziska Stolz, ohne Stimmrecht: Annika Geißler, Bernhard Heinloth
Stimmen Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 3

TOP 9. Gender-Positionspapier

Vorstellung des Positionspapier durch Sebastian Meßlinger. Anschließend lebhaftige Debatte.

GO-Antrag zur Schließung der Redeliste, Gegenrede (Sebastian Meßlinger): Es wird noch neue Argumente geben **Stimmen** Ja: 14 Nein: 4 Enthaltungen: 2

Vorschlag, alle Studis zu befragen, damit mehr Frauen dazu etwas beitragen können.

Abstimmung über das Positionspapier: **Stimmen** Ja: 9 Nein: 8 Enthaltungen: 3

TOP 10. Änderung der Geschäftsordnung (Anlage 2)

Vorstellung des Änderungsantrags durch Benedikt Kopera Antrag: 3.1: Änderung von „mehr als“ zu „mindestens“ **Stimmen** Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Antrag: Zusatz: 3.3: Ist der/die Protokollant*in verhindert, wird auf der Sitzung ein*e neue*r bestimmt **Stimmen** Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Antrag: Ergänzung zu „Sitzungsleitung“: „Reihenfolge der Tagesordnung verändern“ als GO-Antrag mit aufnehmen. **Stimmen** Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Antrag zur Annahme der Änderung der Geschäftsordnung: **Stimmen** Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11. Sonstiges